

Jüdische Liberale Gemeinde Köln – Gescher LaMassoret e.V.
GEMEINDEKALENDER & LUACH

Oktober 2018

5779 Tischrej/Cheschwan

Soweit nicht anders angekündigt, finden alle Veranstaltungen in den Räumen von Gescher LaMassoret statt.
Bringen Sie bitte zum Kiddusch genügend vegetarisches oder milchiges Essen mit. Gäste bitten wir um rechtzeitige vorherige Anmeldung unter jlg.koeln@gmx.de. Herzlichen Dank!

Mo. 1. Oktober, 2018 23. Tischrej, 5779 (Erew) Erew Simchat Tora	18:45 Uhr	Ma'ariw I'Simchat Tora <i>mit Rabbinerin Verzhbovska</i> Kinderbetreuung Anschließend Kiddusch	
Di. 2. Oktober, 2018 Simchat Tora 23. Tischrej, 5779	11:00 Uhr	Schacharit I'Simchat Tora <i>mit Rabbinerin Verzhbovska</i>	
Fr. 5. Oktober, 2018 27. Tischrej, 5779 (Erew)	18:45 Uhr	Kabbalat Schabbat <i>mit Rabbinerin Verzhbovska</i> Anschließend Kiddusch	Kerzenzünden: 18:44 Uhr
Sa. 6. Oktober, 2018 27. Tischrej, 5779	11:00 Uhr	Schacharit <i>mit Rabbinerin Verzhbovska</i> Bat Mizwa Noemi Sarfatti <i>Kinderbetreuung</i>	Schabbat Mewarchim HaChodesch Parascha: <i>Bereshit</i> Tora: <i>Bereschit 1:1-6:8</i> Haftara: <i>Jeschajahu 42:5-43:10</i> Hawdala: 19.49 Uhr
So. 7. Oktober, 2018	11:00 Uhr	Sonntagsschule	
Fr. 12. Oktober, 2018	18:45 Uhr	Kabbalat Schabbat	Parascha: <i>Noach</i>

3. Cheschwan, 5779 (Erew)		mit Rob Cooper Anschließend Kiddusch	Tora: Bereschit 6:9-11:32 Haftara: Jeschajahu 54:1-10 Kerzenzünden: 18:29 Uhr Hawdala: 13. Oktober um 19:34 Uhr
Fr. 19. Oktober, 2018 11. Cheschwan, 5779 (Erew)	18:45 Uhr	Kabbalat Schabbat mit Gesa Biffio Anschließend Kiddusch	Parascha: Lech-Lecha Tora: Bereschit 12:1-17:27 Haftara: Jeschajahu 40.27-41:16 Kerzenzünden: 18:14 Uhr Hawdala: 20. Oktober um 19:20 Uhr
Sa. 20. Oktober, 2018	19:30 Uhr	Hawlada und Filmabend	(Näheres folgt im Telegramm)
Fr. 26. Oktober, 2018 18. Cheschwan, 5779 (Erew)	18:45 Uhr	Kabbalat Schabbat mit Sabine Kamp Anschließend Kiddusch	Parascha: Wajera Tora: Bereschit 18:1-22:24 Haftara: II Melachim 4:1-23 Kerzenzünden: 18:00 Uhr Hawdala: 27. Oktober um 19:07 Uhr

סוף פסוק-סוף Passuk

Am Pier von New York redet ein alter, zerlumpter Jude auf den Kapitän eines nach Israel fahrenden Schiffes ein: "Herr Kapitän, haben Sie ein Mitleid mit einem sterbenden Juden! Nehmen Sie mich um Gotteslohn mit nach Israel, damit ich begraben sein kann im Lande meiner Väter!"

Der Kapitän erbarmt sich und nimmt den Bittsteller mit. Aber bei der Ausfahrt aus Haifa steht derselbe Mann wieder am Pier und fleht, der Kapitän möchte ihn doch wieder nach New York zurückbringen.

"Wissen Sie", erklärt er, "mein Leiden hat sich gebessert. In Israel sterben - ja. Aber leben?!"